



KYSTRUTEN-REISEN.DE

NORWEGISCHE KÜSTE ERLEBEN

FAHRPLAN, HÄFEN UND REISEABLAUF

ALLE WICHTIGEN INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

TAG	HAFEN	ANKUNFT	ABFAHRT	INFO
1	Bergen	14:45 Uhr	20:30 Uhr	Genießen Sie das Ablegen und die abendliche Abfahrt aus der alten Hansestadt Bergen
				Auf dem Weg nach Florø wird im Laufe der Nacht die inselreiche Westküste mit der Fjordmündung des bekannten Sognefjordes passiert
2	Florø	02:45 Uhr	03:00 Uhr	Kurzer Stopp in der wichtigen Hafenstadt
				Vor Måløy geht es um die Insel Bremanger herum, unterhalb der mächtigen Hornelen-Felswand. Der Berg ist 860 m hoch.
	Måløy	05:15 Uhr	05:30 Uhr	Kleiner Hafen auf der Insel Vågsøy
				Das Westkap wird umrundet. In Zukunft soll es zur Vermeidung des Kaps im Fjordinneren einen Schiffstunnel geben.
	Torvik	08:20 Uhr	08:30 Uhr	Einer der kleinsten Häfen der Postschiffroute. Über eine Verlegung wird diskutiert.
				Entlang der landschaftlich sehr reizvollen Sunnmøre-Küste
	Ålesund	09:45 Uhr	20:00 Uhr	Langer Stopp in der bekannten Jugendstil-Stadt. Ålesund ist eine der schönsten Hafenstädte des Landes.
	Geiranger/ Hjørundfjord			In den Monaten Juni-August macht das Postschiff von Ålesund aus einen neunstündigen Ausflug in den Geirangerfjord hinein. In den Monaten September bis Oktober geht es für acht Stunden in den Hjørundfjord. Beide Fjorde bieten einzigartige Fjorderlebnisse. Vor der Weiterfahrt ist das Postschiff nochmal in Ålesund.

2				Bis Molde ist das Schiff zwischen Inseln und Festland unterwegs – eine abwechslungsreiche und ruhige Strecke.
	Molde	22:35 Uhr	23:05 Uhr	Große Küstenstadt mit dem einzigartigem Panorama der Romsdals-Alpen
				Entlang dem offenen Hustadvika-Küstenabschnitt
3	Kristiansund	02:45 Uhr	03:00 Uhr	Die Stadt des bekannten „Klippfisk“ (Trockenfisch) verfügt über einen sehr geschützten Hafen
				Die großen Inseln Smøla und Hitra schützen die Fahrinne bis zur Mündung des Trondheimfjordes
	Trondheim	09:45 Uhr	12:45 Uhr	Die alte Königsstadt ist Norwegens drittgrößte Stadt. Bunte Speicherhäuser am Fluss Nidelven und der Nidaros-Dom sind die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, die man bei dem längeren Aufenthalt besuchen sollte.
				Die 9stündige Etappe bis zum nächsten Hafen ist die längste Etappe auf der Kysttruten ohne Zwischenhalt. Es geht durch den Trondheimfjord und entlang der wilden Fosenküste. Highlight ist der Leuchtturm Kjeungskjær Fyr bei der Ørlandet-Halbinsel.
	Rørvik	21:40 Uhr	22:00 Uhr	Kleiner Küstenort mit dem auffälligen Norveg-Küstenmuseum im Hafen
				Die 9stündige Etappe bis zum nächsten Hafen ist die längste Etappe auf der Kysttruten ohne Zwischenhalt. Es geht durch den Trondheimfjord und entlang der wilden Fosenküste. Highlight ist der Leuchtturm Kjeungskjær Fyr bei der Ørlandet-Halbinsel.
4	Brønnøysund	01:35 Uhr	01:45 Uhr	Hafenstadt an der Polarkreisküste. Auf dem Rückweg gibt es einen längeren Stopp am Nachmittag.
	Sandnessjøen	04:35 Uhr	04:50 Uhr	Hafenstadt mit ca. 6.000 Einwohnern.
	Nesna	06:00 Uhr	06:10 Uhr	Der Ort mit 1700 Einwohnern ist wichtiges Verwaltungszentrum mit Hochschulstandort.
				Unterwegs wird der Polarkreis überquert. Vor der Küste liegt eine Inselwelt mit tausenden von Inseln.
	Ørnes	10:00 Uhr	10:10 Uhr	In der Nähe von Ørnes befindet sich der Svartisen-Gletscher, der zweitgrößte Gletscher des Landes.

4	Bodø	13:05 Uhr	15:20 Uhr	Die Hauptattraktion der wichtigen Hafenstadt Bodø ist der Gezeitenstrom Saltstraumen vor den Toren der Stadt. Von der Hafentfront in der Innenstadt hat man einen schönen Blick auf die Küstenlandschaft.
				Auf der Passage über den Vestfjord ist der markante Leuchtturm Landegode Fyr zu sehen. Anschließend fährt das Schiff auf die steil aufragende Inselgruppe der Lofoten zu.
	Stamsund	19:15 Uhr	19:40 Uhr	Kleiner Fischereihafen auf den Lofoten. Wenige Schritte vom Postschiff-Kai gibt es die typischen roten Rorbühäuschen der Inselgruppe.
				Entlang der Lofoten-Wand. Unterwegs passiert man den Ort Henningsvær, ein Fischerdorf auf mehreren Inseln, nur über Brücken ans Festland angeschlossen.
	Svolvær	21:20 Uhr	22:15 Uhr	Im malerischen Hafen des Lofoten-Hauptortes Svolvær gibt es Rorbühäuschen und Fischgestelle zum Trocknen des Stockfisches. Von der geschwungenen Hochbrücke hat man einen schönen Rundumblick.
				Passage durch den engen Raftsund.
5	Stokmarknes	01:30 Uhr	01:40 Uhr	Vor dem Hafen liegt eine imposante geschwungene Hochbrücke zwischen der Insel Hadseløya und Langøya.
				Durch die Vesterålen-Inseln. Auf dem Rückweg erlebt man diesen Abschnitt als Tagespassage.
	Sortland	02:55 Uhr	03:10 Uhr	Verwaltungszentrum der Inselgruppe und wichtiger Fischereihafen.
	Risøyhamn	04:35 Uhr	04:50 Uhr	Kleiner Postschiff-Stopp.
				Durch den künstlich angelegten Risøykanal – ursprünglich war der Sund hier so flach, dass bei Ebbe Pferde hindurchreiten konnten. Später folgt der beeindruckende Toppsund.
	Harstad	07:10 Uhr	07:45 Uhr	Wichtige Hafenstadt und großer Marinestützpunkt. Kurz vor Harstad sieht man an Land die mittelalterliche Steinkirche von Trondenes.

5	Finnsnes	11:00 Uhr	11:30 Uhr	Kleine Hafenstadt am Sund zwischen dem Festland und der Insel Senja. Geschwungene Hochbrücke über den Sund.
				Durch ein Gewirr von Sunden und Fjorden. Sehr enge Passage bei Gibostad. Vor Tromsø fährt das Postschiff durch den Gezeitenstrom Storstraumen hindurch.
	Finnsnes	11:00 Uhr	11:30 Uhr	Die bekannte Eismeerstadt liegt auf einer Insel mitten in einem Sund. Vom Schiff aus sieht man die Eismeer-kathedrale und die mächtige Hochbrücke. Nette Innenstadt und einladende Hafenfront mit einigen alten Speicherhäusern.
				Die steil emporragende Gebirgs-kette der Lyngenalpen liegt auf einer schmalen, langgestreckten Halbinsel zwischen Fjorden. Hochalpine Berg-gipfel und Gletscher. Nach Norden sieht man die hoch aufragende Vogelinsel Fugløya.
	Skjervøy	22:10 Uhr	22:25 Uhr	Der geschützte Hafen von Skjervøy ist oft voller Fischerboote. Der Kvænangenfjord ist im Winter Hotspot für Orca- und Walsafaris.
				Umrundung der dünn besiedelten Loppa-Halbinsel, die vom Øksfjord-gletscher bedeckt ist. Die kleine Insel Loppa war bereits von Wikingern besiedelt.
6	Øksfjord	01:50 Uhr	02:00 Uhr	Kleiner Postschiff-Stopp in einem engen Fjord.
				Sørøysund. Auf dem Rückweg Passage bei Tag.
	Hammerfest	05:05 Uhr	05:45 Uhr	Betriebsame Kleinstadt in einer Bucht. Längerer Aufenthalt auf dem Rückweg.
				Abgelegener Fischereihafen, erst 1988 wurde die 85km lange Straßen-verbinding zum übrigen Straßennetz fertiggestellt. Oberhalb der Stadt liegt der nördlichste Windpark der Welt.
	Kjøllefjord	16:40 Uhr	17:00 Uhr	Der Ort in einer geschützten Bucht ist ein sehr alter Handelsplatz. Russische und norwegische Händler sowie die Saami-Bevölkerung aus dem Inland tauschten hier schon vor Jahr-hunderten Waren aus.

6				Kinnarodden ist die nördlichste Festlandspunkt des europäischen Kontinents.
	Mehamn	18:55 Uhr	19:15 Uhr	Nördlichster Postschiff-Hafen auf der Kystruten.
				Der ehemalige Postschiff-Hafen Gamvik wird passiert, außerdem mehrere Leuchttürme.
	Berlevåg	22:00 Uhr	22:10 Uhr	Bei Sturm oder starkem Wellengang kann der exponierte Hafen Berlevåg manchmal von den Postschiffen nicht angefahren werden.
7	Båtsfjord	00:00 Uhr	00:30 Uhr	Einer der wichtigsten Fischereihäfen der Region. Der Hafen liegt gut geschützt tief im Inneren eines Fjordes.
				Entlang der Küste der Varangerhalbinsel – eine der exponiertesten Passagen auf der Kystruten.
	Vardø	03:30 Uhr	03:34 Uhr	Norwegens östlichste Stadt. Längerer Halt auf dem Rückweg
	Vardø	06:55 Uhr	07:15 Uhr	Vadsø ist der einzige Hafen der Kystruten-Strecke, der nur auf dem Weg nach Norden angelaufen wird.
	Kirkenes	09:00 Uhr	12:30 Uhr	Der Wendehafen der Postschiffe. Die Hafenstadt wurde im 2. Weltkrieg sehr stark durch Kämpfe zwischen deutschen Besatzungstruppen und russischen Streitkräften in Mitleidenschaft gezogen. Die russische Grenze ist heute nur ca. 10km entfernt.